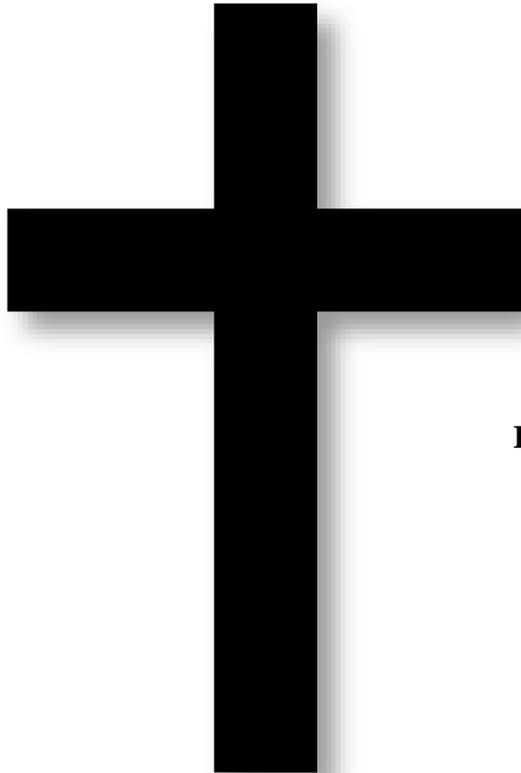




Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eckernförde

Jahresbericht 2021 im zweiten Corona-Pandemiejahr





**In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir unseren toten
Feuerwehrkameraden.**

**Wir danken ihnen für ihre
Kameradschaft, für ihre
Einsatzbereitschaft
und für ihre aufopfernde
Tätigkeit im Dienst des
Nächsten.**

**2021 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied
Löschmeister Hans-Jürgen (Jünne) Wegner.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Gliederung

- I. Bericht des Stadtwehrführers 2021
- II. Einsatzstatistik 2021
- III. Personal 2021
- IV. Flächen und Einwohner Stadt Eckernförde und Einsatzgebiet
- V. Städtische Haushaltsdaten 2021/2022
- VI. Aus- und Fortbildung 2021
- VII. Bericht des stellv. Stadtwehrführers 2021
- VIII. Bericht der Gerätewarte 2021
- IX. Bericht des Schriftwartes 2021
- X. Bericht des Kassenwartes 2021
- XI. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2021
- XII. Bericht des Atemschutzbeauftragten 2021
- XIII. Bericht des Sicherheitsbeauftragten 2021
- XIV. Bericht der Jugendfeuerwehr 2021

I. Bericht des Stadtwehrführers 2021

Sehr geehrte Interessierte des Feuerwehrwesens, liebe Ehrenmitglieder, liebe Kameraden und Kameradinnen und liebe Jugendfeuerwehr-Mitglieder,

ich beschränke mich auf folgende Themen im Jahresbericht 2021:

- **Kennzahlen Feuerwehrwesen 2021**
- **Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen**
- **Jahresaktivitäten Berichtsjahr 2021**
- **Beschaffungen im Haushaltsjahr 2021**
- **Update zu den Schwerpunkten (Beschaffungen und Planungen) im Kalenderjahr 2021**
- **Ziele und Planungen (Schwerpunkte) für das Kalenderjahr 2022**
- **Danksagung**

Kennzahlen Feuerwehrwesen 2021

Das Jahr 2021 endete für die Feuerwehr mit ca. 319 zu ca. 375 Aktivitäten in 2020.

Auszugsweise seien hier genannt:

- 1 Jahreshauptversammlung,
- 1 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr,
- 1 Empfang zum 150jährigen Bestehen der Feuerwehr Eckernförde,
- 1 Kameradschaftsabend Sommergrillen,
- 9 Vorstandssitzungen (eine als Videokonferenz),
- 14 Ausbildungseinheiten (aufgeteilt an insgesamt 30 Dienstabenden),
- 2 Zugübungen,
- 1 Kassenprüfung,
- 1 Kinder-Weihnachtsfeier (mit dem Weihnachtsmann auf Reisen durch das Stadtgebiet),
- 1 Teilnahme am Volkstrauertag,
- 5 Sitzungen der Planungsgruppe zur 150-Jahr-Feier/Bestehen der Feuerwehr,
- 1 Teilnahme an der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein,
- 1 Teilnahme am Entenrennen des Round Table 80 Eckernförde und eine Dienstplanbesprechung.

Weiter wurde eine Vielzahl von zusätzlichen Aus- und Fortbildungsdiensten, wie z.B.:

- 1 Weiterbildung Führungskräfte,
- 1 Weiterbildung Fireboard-Nutzung,
- 1 Weiterbildung Türöffnung,
- 3 Weiterbildungen Maschinisten,
- 4 Weiterbildungen Atemschutz,
- 4 Atemschutzübungsstreckendurchgänge in Rendsburg,
- 3 Bootsführerweiterbildungen,
- 1 Weiterbildung-Absturzsicherung,
- 1 Praxis-Fortbildung Fahrsicherheitstraining,
- 1 Inübunghaltung Motorsägenführung,
- 3 Ausbildungseinheiten im Rahmen der Truppfrau-/mann-Ausbildung I + II,
- 2 CSA-Durchgänge,
- 2 Online-Ausbildungs- und Weiterbildungsdienste IuK-Gruppe,

2 Ausbildungsdienste IuK-Gruppe und eine Einweisung im Sicherheitswachdienst Stadthalle für Führungskräfte und für Teilnehmer am Truppfrau-/mann-Ausbildungslehrgang I + II.

Sport in der Feuerwehr:

Fit-for-Fire Training - 25 (6) Termine,
Feuerwehrsport Tischtennis 1-mal.

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr brachte es auf 26 (19) Termine, davon 21 (15) Regeldienste. Weiter splitten sich die JF-Dienste wie folgt u. a. auf:

- 1 JHV der JF,
- 1 JF-Vorstandssitzung und
- 1 Kreisjugendfeuerwehrversammlung.

Brandschutzerziehung- und Aufklärung:

Die BE/BA-Fachabteilung kommt auf 17 (23) Veranstaltungen mit einem Gesamtzeitbedarf von 41,00 (78,25) Stunden und 181 (657) unterwiesene Personen.

Mitgliederstand am 31.12.2021:

89 (85) aktive Mitglieder (**0** unter Sollstärke), **31 (30)** Mitglieder der Jugendabteilung, **18 (18)** Mitglieder der Ehrenabteilung, **238 (229)** fördernde Mitglieder, **5 (6)** Zweitmitglieder.

In Summe 376 (**368**) Mitglieder.

Altersstruktur der Wehr:

Jugendabteilung:	Ø ~ 14,5 Jahre, 9,7 % Mädchen / 3 Mädchen und 28 Jungen
Aktiver Dienst:	Ø ~ 41 Jahre, 5,6 % Frauen / 5 Frauen und 84 Männer
Ehrenabteilung:	Ø ~ 78,8 Jahre, 0 % Frauen / 0 Frauen und 18 Männer

Fördernde Mitglieder:

Zu den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde zählen auch 239 Einzelpersonen und Unternehmen, die mit finanziellen Zuwendungen die Kameradschaft der Einsatzkräfte, der Jugendfeuerwehr sowie der Ehrenabteilung fördern. (Stand: 31.12.2021) Entgegen unseren Befürchtungen ist im Berichtsjahr 2021 der Bestand an Förderern leicht gewachsen. Gerade vor dem Hintergrund aller Herausforderungen für Firmen und jedem Einzelnen aufgrund der andauernden Covid-19-Pandemie sehen wir darin keine Selbstverständlichkeit.

Über viele Monate des Jahres 2021 hinweg wurde den Freiwilligen Feuerwehren auferlegt, sich rein auf das Einsatzgeschehen zu konzentrieren - so manche Kameradschaftsveranstaltung konnte nicht stattfinden. Wie sehr das fehlt, haben wir bei einem tollen Sommerfest merken können, welches wir aufgrund der damals geringen Inzidenzzahlen durchführen konnten. Auf die geplanten großen Festivitäten anlässlich unseres 150-jährigen Bestehens haben wir aus Vorsicht jedoch verzichtet und uns auf einen kleinen internen Empfang sowie eine Vitrinenausstellung im Rathaus beschränkt. Wir planen jedoch diese Feiern – auch unter Einbeziehung unserer fördernden Mitglieder – im September des Jahres 2022 würdig nachzuholen.

Allen Spendern der Kameradschaftskasse und Förderern sei herzlichen Dank für ihre Unterstützung!



Oben: 09. Januar 2021 – Feuer Obdachlosenunterkunft, Ostlandstraße¹, unten: 13. Februar 2021- Verkehrsunfall, Noorstraße / B 76¹



Tätigkeit des Stadtwehrführers:

In meiner Eigenschaft als Stadtwehrführer habe ich 100 (72) Termine im Jahr 2021, das sind im Monatsdurchschnitt ~ 8 (~ 6) Termine, wahrgenommen. Der Zeitbedarf für die o.g. Anzahl der Termine beläuft sich auf eine Gesamtstundenleistung von 298 (206) Stunden im Jahr 2021, im Monatsdurchschnitt sind das ~ 25 (~ 17) Stunden. Im Schnitt ist der Zeitbedarf pro Termin ~ 3,0 (~ 2,9) Stunden. Die zeitlichen Aufwendungen im administrativen Bereich des Home-Office, wie z. B. den dienstlichen Telefonaten, Stellungnahmen und unter anderem im Bereich des E-Mail-Verkehrs sind bei weitem zeitlich nicht messbar und schon gar nicht dokumentierbar! Im Schnitt werden mind. pro Woche ~ 10 (~ 8) Stunden benötigt!

Anmerkung: Die Ausbildungsdienste, Lehrgänge und Einsätze im Jahr 2021 sind nicht in den o. g. Zahlen berücksichtigt.

Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen**Briefwahlverfahren im Januar 2020/2021:**

Wahrscheinlich erstmalig in der Geschichte aller Freiwilligen Feuerwehren im Land Schleswig-Holstein, eröffnete sich aufgrund der pandemischen Lage seitens des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein, die Möglichkeit eines Briefwahlverfahrens für die Freiwilligen Feuerwehren. Durch die im Jahr 2020 bestandenen Versammlungsverbote war es vielen Feuerwehren nicht möglich ihre Jahreshauptversammlungen und auch außerordentliche Mitgliederversammlungen durchzuführen. So auch bei uns. In der jährlich im Januar stattfindenden Jahreshauptversammlung musste der Tagesordnungspunkt Wahlen von der Tagesordnung genommen werden, da die Sitzung mit der ohnehin schon langen Tagesordnung zur Mitternachtsveranstaltung mutierte. Seitdem wird seit einigen Jahren im Spätherbst jedes Jahres eine außerordentliche Mitgliederversammlung bei der Feuerwehr Eckernförde durchgeführt, um unter anderem den Tagesordnungspunkt Wahlen abzuhandeln. Somit führte die Feuerwehr zusammen mit der Stadt Eckernförde das Briefwahlverfahren für die Wahl zur Gruppenführung der Gruppe 2, die Wahl zur stellvertretenden Gruppenführung der Gruppe 3 und die Wahl zur stellvertretenden Gruppenführung der Gruppe 4 im November 2020 durch. Mit einem Informations- und Durchführungsschreiben zur Briefwahl am 19.11.2020 begann der Prozess der Briefwahl. Bis zum 01.12.2020 konnten die Mitglieder Wahlvorschläge beim Stadtwehrführer einreichen. Am 03.12.2020 wurden die Wahlvorschläge zu den einzelnen Funktionen und des Wahlvorstandes im Rathaus und unter Anwesenheit von Frau Maué, Herrn Benz und des Stadtwehrführers geöffnet. In einem weiteren Schreiben wurden die Kameradinnen und Kameraden über die Vorschläge zu den einzelnen Funktionen und über die

Vorschläge zum Wahlvorstand informiert. Die notwendigen Wahlunterlagen wurden durch die Stadt Eckernförde erstellt und zusammen mit dem Schreiben zu den Wahlvorschlägen an die Mitglieder der Feuerwehr versandt. Die Rücksendung der Briefwahl wurde auf den 08.01.2021 und die Stimmenauszählung auf den 14.01.2021 terminiert. In Anwesenheit des Wahlvorstandes Kamerad Torben Zacharias, Kamerad Carsten Mulzer und dem Wahlleiter der Feuerwehr, Stadtwehrrführer Meint Behrmann, der Mitarbeiterin für das Wahlwesen der Stadt Eckernförde, Frau Andrea Maué und des Protokollführers, dem Sachbearbeiter für das Feuerwesen, Herrn Florian Benz, wurden die Stimmen ausgezählt und auf der Wahlniederschrift protokolliert.

Mit dem 14.01.2021 wurde Christof Kaack zum Gruppenführer der Gruppe 2, Patrick Sill zum stellvertretenden Gruppenführer der Gruppe 3 und Andreas Niebergall zum stellvertretenden Gruppenführer der Gruppe 4 gewählt. Alle drei Kameraden nahmen die Wahl an und wir gratulieren zur Wahl und wünschen ein gutes und glückliches Händchen für die neue Amtszeit. Ein Dank geht an Frau Maué und Herrn Benz für die Begleitung und Durchführung der Briefwahl der Feuerwehr.

Fahrsicherheitstraining 2021

Nach Oktober 2020 führte die Feuerwehr Eckernförde ein weiteres eintägiges Fahrsicherheitstraining am „Hungrigen Wolf“ in Hohenlockstedt durch. Die kontinuierliche sehr gute Ausbildung am Verkehrsinstitut Nord (VIN) veranlasst die Feuerwehr der Stadt Eckernförde seit einigen Jahren regelmäßig für Fahrer der Einsatzfahrzeuge Sicherheitstrainings durchzuführen. Wieder wurden insgesamt vier Einsatzfahrzeuge eingesetzt, die mittlerweile die Fahrstrecke und auch die Fahrübungen gut kennen! Auch im Jahr 2021 konnte das Sicherheitstraining nur durchgeführt werden, weil es als berufliche Weiterbildungsmaßnahme geführt wurde. Trotz alledem wurde das Hygienekonzept berücksichtigt und entsprechend umgesetzt, zum Schutze aller. Folgende Kameradinnen und Kameraden nahmen am Training am 21.05.2021 teil: Michael Kaack, Nils Kaack, Andreas Niebergall, Torsten Michelsen, Matthias Brumm, Karl-Heinz Köster, Timo Michelsen, Mirco Köster, Manfred Voßberg, Christian Dibbern, Mia-Maria Lis Rühmann, Mats Morten Siebert.

Diese Seminarinhalte wurden unter der Anleitung des Trainers durchgeführt:

Handlingstrecke (Slalom) durchfahren, Vergleichs- und Zielbremsungen, Bremsen auf glatter Fahrbahn, Bremsen einseitig glatt, Ausweichen auf glatter Fahrbahn, Fahren in der Kreisbahn unter Berücksichtigung der Fahrphysik. Alle Übungen wurden unter anderem mit verschiedenen Geschwindigkeiten gefahren. Weiterhin wurden Übungen im Handling-Parcour gefahren. Hierbei mussten die Fahrer die Fahrzeugabmessungen richtig einschätzen und anwenden können.

Beschaffung Abbiegeassistent für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Eckernförde.**Förderprogramm für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen "AAS"**

Die Förderrichtlinie für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen hat als Ziel:

- deutliche Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit
- signifikante Verringerung der Unfälle mit schwächeren Verkehrsteilnehmenden, wie Radfahrer und Fußgängerinnen und -fußgänger durch rechts abbiegende Lastkraftwagen oder Busse
- stärkere Wahrnehmung des Rad- und Fußverkehrs als mögliche Alternative zum motorisierten Verkehr
- Gefördert werden dabei bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 1.500 Euro je Einzelmaßnahme. Es können bis zu 10 Fahrzeuge gefördert werden.

Auszug Förderprogramm über das Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) und dem Angebot zum TruckWarn-Abbiegeassistent.

Insgesamt wurden 10 städtische Fahrzeuge mit dem Abbiegeassistent nachträglich ausgerüstet:

ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20,

ein Löschgruppenfahrzeug 20

zwei Löschgruppenfahrzeuge 16/12

ein Gerätewagen Logistik - 2,

zwei Hubrettungsfahrzeuge,

ein Rüstwagen 2,

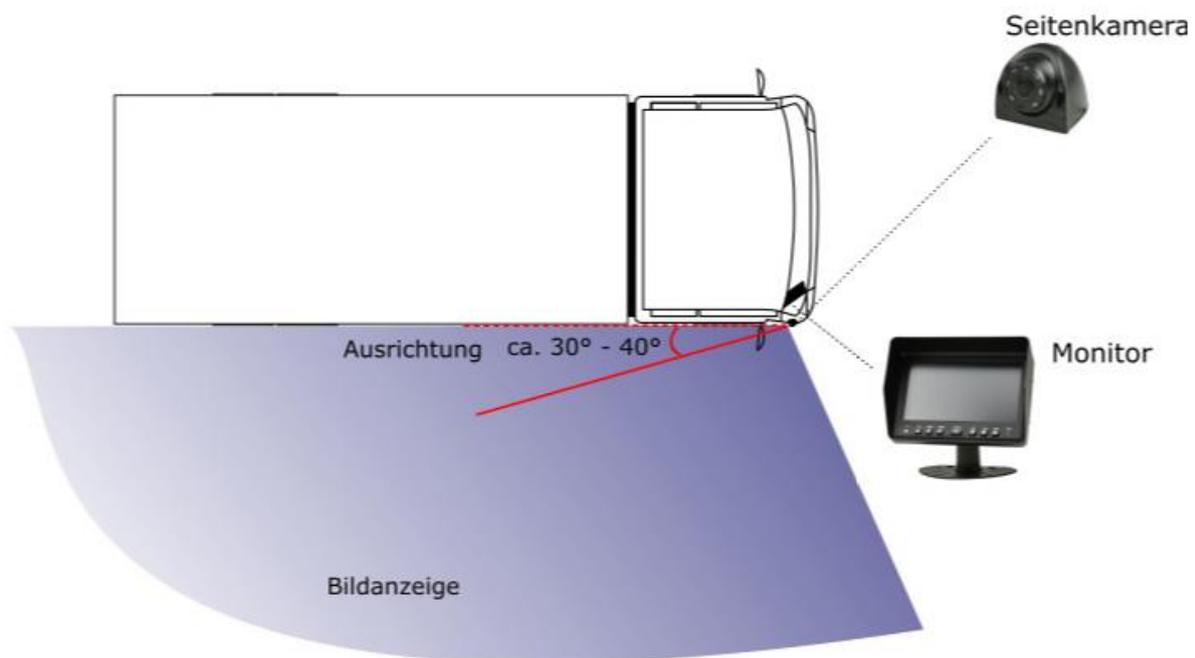
ein Einsatzleitwagen 1, sowie ein städtisches Fahrzeug des Bauhofs der Stadt Eckernförde.

Investitionskosten insgesamt: 17.226,90 €, davon 80% Förderung des BAG entspricht einer Fördersumme von 13.813,50 €.

Somit ergibt sich ein Eigenanteil der Stadt Eckernförde von: 3.413,40 €

Es war eine sehr gute Entscheidung des Bürgermeisters Jörg Sibbel, bedingt durch das Förderprogramm des BAG mit geringem Eigenanteil für die Stadt Eckernförde in die Sicherheit des Verkehrsteilnehmers und der Fahrer/innen der Freiwilligen Feuerwehr zu investieren. Diese Sondermaßnahme wurde im laufenden Haushaltsjahr als außerplanmäßige Maßnahme durchgeführt.

Einbaubeispiel des Herstellers:



Abbiegeassistent - Einbau im Einsatzleitwagen 1-1²

Katastrophenschutz-Einsatz (KatS-Einsatz) in der Überflutungsregion Bad Neuenahr-Ahrweiler in Rheinland-Pfalz – Erfahrungsbericht der FF Stadt Eckernförde

Am 14. und 15.07.2021 zog eine Unwetterfront mit mehr als 200 l/qm Regen über weite Teile der beiden Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

U.a. wurde auch das Ahrtal in Rheinland-Pfalz stark in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Abflauen der Wassermassen und den nun sichtbaren Schäden und Zerstörungen wurde für die betroffenen Regionen der Katastrophenfall ausgelöst.

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz ersuchte daraufhin die Hilfe von anderen Bundesländern, so auch von Schleswig-Holstein. 6 Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde, erhielten am Freitag, 23.07.2021, den Marschbefehl in das Krisengebiet. Am Samstagabend, 24.07., sammelten sich dann die eingeteilten Einsatzkräfte aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zunächst in Büdelsdorf und trafen sich dann mit anderen Einsatzkräften aus anderen Landkreisen in Neumünster. Von dort ging es dann in großer Kolonnenfahrt über Nacht nach Rheinland-Pfalz. Das Basislager der unterschiedlichen Hilfeleistungseinheiten aus Schleswig-Holstein (mit rd. 700 Hilfskräften) war dann in der Ortsgemeinde Windhagen in einer Schule mit Sportzentrum.

Nach dem Einrichten unserer Schlafplätze in der Turnhalle ging es in den Mittagsstunden gleich in unser Einsatzgebiet. Für die Einsatzkräfte aus Schleswig-Holstein (Feuerwehren, THW und Rettungskräfte) wurde die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler mit ihren verschiedenen Ortsteilen zugeteilt. Unserer Einheit war der Ortsteil Ahrweiler für die kommenden Tage zugewiesen worden. Wir wussten, dass es sich bei diesem Ortsteil um einen der am stärksten betroffenen Gebiete handelt. Je näher wir dem Einsatzgebiet kamen und die ersten Schäden an Brücken und Häusern für uns sichtbar wurden, desto bedrückender wurde unsere Stimmung. Alle 9 Kameraden auf unserem KatS-Fahrzeug (6 Mann aus Eckernförde, 2 aus Schacht-Audorf und 1 aus Holtsee) wollten nur noch eins: Anpacken und helfen!

Die ersten Einsätze wurden zugeteilt und so pumpten wir die ersten Keller von Wasser leer und räumten zerstörten Hausrat aus den Häusern.

Jetzt wurde uns bewusst, dass die örtlichen Hilfeleistungseinheiten (Feuerwehren, THW, Polizei u.a.) aber auch eine Vielzahl von freiwilligen Helfern (Privatpersonen, private Unternehmen) vor fast unlösbaren Aufgaben stehen und sich die Aufräumarbeiten und der Wiederaufbau über Monate und Jahre hinziehen wird. Der Begriff „wie im Kriegsgebiet“ war in aller Munde, denn alles was unsere Zivilisation mit unserem Wohlstand, der Infrastruktur und unser tägliches Leben ausmacht, war in dieser Region so nicht mehr vorhanden.

Am Abend ging es dann zu unserem Basislager nach Windhagen zurück. Nach der Dekontamination von Fahrzeug, Gerätschaften und persönlicher Schutzausrüstung konnten wir gegen 23 Uhr endlich Feierabend machen und uns nach dem Abendessen anschließend zum Schlafen legen.

Von Montag, 26.07. bis einschl. Donnerstag, 29.07., waren wir dann täglich von ca. 7 Uhr bis z.T. nach 22 Uhr im Einsatz in Ahrweiler.

Als Einsätze wurden uns u.a. zugeteilt: Gebäude von Wasser leer pumpen, in Gebäuderäumen den Schlamm (z.T. 50 cm hoch) ausschöpfen, zerstörten Hausrat auf Sammelstellen bringen sowie zerstörte Autos aus Tiefgaragen bringen. Den bewegendsten Einsatz hatten wir dann am letzten Tag: Unser Zug mit 30 Kameraden unterstützte die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ahrweiler deren Gerätehaus wieder begehbar zu machen, da das Gerätehaus zur Hälfte komplett zerstört wurde und die verbleibende Hälfte gravierende Schäden davongetragen hatte. Nach dem Motto: Helfer helfen Helfern – gelebte Kameradschaft.

Zusätzlich mussten wir Feuerwehreinheiten in 12-Stundenschichten auch noch die Brandwache für die Freiwillige Feuerwehr Heimersheim (Ortsteil von Bad Neuenahr-Ahrweiler) mit übernehmen. So verging unser KatS-Einsatz wie im Fluge und wir alle hatten ein glückliches Gefühl einen kleinen Beitrag zur Bewältigung der Schäden und für eine neue Zukunft beigetragen zu haben.

Am Freitagmorgen, 30.07., wurde dann wieder die 11-stündige Rückfahrt nach Schleswig-Holstein angetreten.

Überwältigend war auch für uns Helfer aus den verschiedenen Feuerwehren, wie wir in kürzester Zeit zu „einer Einheit“ zusammengeschweißt sind. Als anfänglich „zusammengewürfelter Haufen“ von Helfern wurden wir in wenigen Stunden eine „schlagkräftige und kompetente“ Helferguppe, die auch so manches Mal sich bei ihren Einsätzen über die Bürokratien und Vorgaben des Krisenstabes des Landes hinweggesetzt hatte, da die vorgefundene Situation vor Ort dies erforderte. Kameradschaft wurde in jeder Zeit gelebt und gaben für jeden von uns den nötigen Rückhalt während dieses KatS-Einsatzes. Am Ende der Einsatzzeit sind somit auch Freundschaften zwischen den unterschiedlichen Feuerwehren entstanden und werden weiter gepflegt und gelebt.

Was man in den Medien über dieses Ereignis liest und sieht ist das eine und betrifft viele Bundesbürger nicht direkt. Wir Mitglieder unserer Feuerwehr haben uns bereiterklärt im Katastrophengebiet direkt zu helfen, hatten deshalb Urlaub genommen, bzw. wurden von unseren Arbeitgebern dafür freigestellt.

Was uns bei diesem KatS-Einsatz besonders berührt hat, war die überwältigende Hilfeleistung vor Ort und die immer wieder ausgesprochene Dankbarkeit der Betroffenen. Ungeachtet ob Privatpersonen, private Unternehmen, Hilfeleistungsorganisationen u.a. aus dem In- als auch Ausland haben in dieser Katastrophenregion angepackt und den Betroffenen geholfen. Zusätzlich die überwältigende Hilfe mit Sach- und Geldspenden, um den Betroffenen in ihrer Not beizustehen.

Denn manch einer hat nicht nur sein ganzes Hab und Gut verloren, sondern leider auch Angehörige, Verwandte, Freunde oder Bekannte. Diese unterschiedlichen tragischen Geschichten wurden auch uns durch die persönlichen Gespräche mit den Betroffenen erzählt. Diese persönlichen Schicksale werden uns und jede/n Kameraden/in auch anderer Hilfeleistungseinheiten in unserem weiteren Leben in Erinnerung bleiben und prägen.

Da durch den Klimawandel die Gefahr einer starken Sturmflut sowie Hochwasser auch in Schleswig-Holstein nicht außer Acht gelassen werden sollte, wären wir Schleswig-Holsteiner in solch einer Situation über jede Hilfe dankbar.

Erfahrungsbericht von Löschmeister Dirk Marx.

Die Feuerwehr der Stadt Eckernförde spendete zusammen mit einer Feuerwehrhelm-Sammlung, die unser Kamerad Timo Michelsen federführend durchführte und einer Spendensammlung der Reserveabteilung der Feuerwehr einen stolzen Betrag von 2.260,- € an die Freiwillige Feuerwehr Ahrweiler. Mit Liebe zum Detail verpackte unser Stellvertretender Stadtwehrführer, HBM³ Alexander Rieß, die Geldspende und überbrachte diese am 05.09.2021 persönlich den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ahrweiler.

Einen besonderen Dank gilt unseren 6 freiwilligen KatS-Helfern, die sich in kürzester Zeit und unter sehr spontanen Abrückebedingungen für den Katastropheneinsatz in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt haben. Der herzliche Dank richtet sich an Sven Büll, Flemming Büttner, Torsten Reinhardt, Kai Bünthe, Timo Michelsen und Dirk Marx. Die genannten Kameraden waren eine knappe Woche lang im Ahrtal-KatS-Einsatz. Euch gebührt großer Respekt. Unerwähnt darf nicht bleiben, dass auch unser Kamerad Sascha Pomp, der mit seiner Einsatzunterstützungssoftware seiner Firma EuroCommand im mobilen Führungsstab Schleswig-Holstein über 2 Wochen im Einsatz war. Auch Kamerad Sascha Pomp gebührt Dank, Anerkennung und Respekt für den Einsatz in den Katastrophengebieten.



24. Juli 2021 - Einsatzpersonal KatS-Einsatz, 2. Einsatzkontingent für Rheinland-Pfalz / Nordrhein-Westfalen. V.l.n.r.: Sven Büll, Torsten Reinhardt, Timo Michelsen, Flemming Büttner, Dirk Marx und Kai Bünthe²

Wahl des Stadtwehrführers und des stellvertretenden Stadtwehrführers:

Die Feuerwehr der Stadt Eckernförde führt am 24. September 2021 ihre Jahreshauptversammlung (JHV) für das Jahr 2020 durch. Diese fand ungewöhnlich spät statt, da die Corona-Pandemie eine Zusammenkunft in Größenordnung unserer Feuerwehr nicht früher zugelassen hat. Normalerweise findet die JHV der Feuerwehr seit Jahren im Januar statt. Nichtsdestotrotz waren wir sehr erfreut, dass wir nun endlich im September die Jahreshauptversammlung durchführen konnten. Neben Berichten des Stadtwehrführers, des stellvertretenden Stadtwehrführers und dem Kassenwart standen auch Beförderungen, Ehrungen und eine Verabschiedung in die Ehrenabteilung auf der Tagesordnung der Versammlung. Ein weiterer Punkt war auch der Tagesordnungspunkt Wahlen. In weiser Vorausschau wurde die Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers frühzeitig zur Wahl gebracht. Dies geschah mit dem Hintergrund, dass niemand vorausschauen konnte, wie sich die Versammlungsmöglichkeit im Jahr 2022 entwickelt, denn die Amtszeit der beiden Wehrführer läuft in der Mitte des Jahres 2022 aus. Aus diesem einzigen Grund wurde eine rechtzeitige Bestätigung der Amtsinhaber, bzw. Neuwahlen frühzeitig auf die Tagesordnung gesetzt. Weiter war in dieser JHV das Amt des stellvertretenden Kassenführers zu bestätigen, bzw. auch hier neu zu wählen. Für alle drei Ämter standen jeweils nur ein Kamerad zur Wahl. Die Mitglieder wählten aus ihrer Mitte heraus den amtierenden Stadtwehrführer Meint Behrmann in die dritte Wahlperiode (6 Jahre) und den stellvertretenden Stadtwehrführer Alexander Rüb ebenfalls in seine dritte Wahlperiode (6 Jahre) wieder. Kamerad Meint Behrmann erklärte bereits vor dem Wahlgang, dass es seine dritte und zugleich letzte Amtszeit sein wird. Drei Wahlperioden á 6 Jahre seien genug, frei nach dem Motto: eine Amtszeit muss man machen, zwei sollte man und drei kann man machen, danach sollte aber Schluss sein. Meint Behrmann forderte die Versammlung auf, heute schon Ausschau nach einem Nachfolger zu halten. Mit großem Dank und Freude über die Wiederwahl nahmen die Kameraden Behrmann und Rüb ihre Wiederwahlen an. Gemeinsam habe man sehr viel erreicht, das soll in den kommenden 6 Jahren fortgeführt werden. Mit dem „gemeinsamen“ sind ausdrücklich alle Mitglieder der Feuerwehr und auch die Vorstandsmitglieder gemeint. Es ist nie eine Einzelleistung, sondern immer eine Gemeinschaftsleistung. Für die Wahl des stellvertretenden Kassenführers gab es ebenfalls nur einen Vorschlag, der auf den amtierenden Kassenführer Manfred Voßberg entfiel. In Abwesenheit wurde der Kamerad Voßberg im Amt für weitere 6 Jahre bestätigt. Im Vorfeld bekundete Kamerad Voßberg, dass er im Falle einer Wahl diese auch annimmt. Allen drei sei herzlich gratuliert und weiterhin sei Erfolg und Freude im Amt gewünscht.

Jahresaktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde 2021

Das Jahr 2021 begann, wie das letzte endete mit Einschränkungen im Aus- und Fortbildungsdienst auf Grund der andauernden Corona-Pandemie. Im Dienstplan für das 1. Halbjahr 2021 fand sich folgender Hinweis für unsere Kameradinnen und Kameraden. Vor dem Hintergrund der immer noch vorherrschenden COVID-19-Pandemie und den Weisungen des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung in Schleswig-Holstein sowie der Stadt Eckernförde sind Einschränkungen in der Gestaltung des Ausbildungsdienstes der Feuerwehren einzuhalten. Im Sinne einer weitmöglich verlässlichen Planung hat sich der Wehrvorstand entschlossen, mit Aufnahme des Übungsdienstes ab April bis zu den Sommerferien den Übungsdienst weitgehend auf Gruppendienste zu beschränken. Somit begann der Aus- und Fortbildungsdienst ab April 2021 im 14tägigen Rhythmus in Gruppenstärke. Am 25.01.2021 hielt der Vorstand eine Vorstandssitzung als Videokonferenz ab.

Damit es mit der Ausbildung am neuen Einsatzleitwagen 1 weiter vorangeht, wurden zwei Termine als Online-Ausbildungsdienst für die IuK-Gruppe am 15.03. und 21.04.2021 in inhaltlicher Verantwortung unseres Kameraden Sascha Pomp durchgeführt. Die Teilnehmer bewerten die Online-Ausbildung als eine sehr gute Alternative in der Zeit des Lockdowns.

Zur Vorbereitung auf den kommenden Präsenz-Ausbildungsdienst traf sich der Vorstand zu einer Vorstandssitzung unter Einhaltung der Corona-Hygiener Regelungen am 22.03.2021.

Erstmals in 2021 traf sich wieder die Planungsgruppe 14 - 150-Jahr-Feier am 06.05.2021. Ab dem Zeitpunkt wurden insgesamt 6 Planungstreffen im Laufe des Jahres abgehalten, um zu einer finalen Planung für die Festlichkeiten im Jahr 2022 zu kommen.

Die Fahrzeugplanungsgruppe traf sich am 10.06.2021 erstmalig zur Festlegung der Anforderungen an die Fahrzeuersatzbeschaffung Rüstwagen 2. In der Sitzung wurde festgelegt, dass eine Alternative zur Ersatzbeschaffung des Rüstwagen 2, die Beschaffung eines Gerätewagen Logistik 2 mit der nahezu identischen Beladung eines Rüstwagens beschafft werden sollte. Die Beschaffungsgruppe verabredete einen weiteren Termin am 27.08.2021 um den Bestand an Gerätschaften zur Übernahme in ein neues Fahrzeug abzustimmen und die Bestückung der Rollwagen für den Gerätewagen Logistik 2 festzulegen.

Aufgrund der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen und der damit einhergehenden hohen Wahrscheinlichkeit, dass die durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde bei der Feuerwehr der Stadt Eckernförde stationierte Hochleistungspumpe 50 (HLP 50) in den

Katastropheneinsatz (KatS-Einsatz) in die betreffenden Überflutungsgebiete verlegt werden könnten, führte die Feuerwehr unter Leitung der Maschinistenausbilder eine Einweisung für alle Feuerwehrmaschinen an der HLP 50 am 22.07.2021 im Hafbereich von Eckernförde durch. Bedingt der Kontaktbeschränkungen bis zum Ende des Jahres 2020 und Anfang des Jahres 2021 war es nicht möglich eine rechtzeitige Ausbildung an der Hochleistungspumpe durchzuführen.

Am 24.07.2021 fuhr der Stadtwehrführer Meint Behrmann das Einsatzkontingent aus Eckernförde für den Katastropheneinsatz in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zum Treffpunkt aller KatS-Einheiten des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Feuerwache der Stadt Büdelsdorf. Von dort traten die Kameraden Sven Büll, Torsten Reinhardt, Timo Michelsen, Flemming Büttner, Dirk Marx und Kai Bünte ihren fast einwöchigen KatS-Einsatz an. An dieser Stelle wird auf den ausführlichen Bericht in diesem Jahresbericht zum KatS-Einsatz verwiesen.

6 Delegierte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde nahmen an der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde am 30.07.2021 teil.

Lang ersehnt und große Freude in den Gesichtern unserer Kameradinnen und Kameraden, denn am 06.08.2021 konnten wir endlich mal wieder eine kameradschaftliche Zusammenkunft in Form eines Grillabend bei durchwachsenem Wetter auf der Feuerwache genießen. Das Wetter war dabei egal, das Zusammensein aller überwiegt und das war gut so!

Zu einer Einsatzübung rückte ein Löschzug der Feuerwehr am 03.09.2021 zur Inland-Klinik Eckernförde aus. Dort wurden vor Ort die Notfallpläne der Inland-Klinik in Verbindung mit den Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr durchlaufen und im Nachgang zur Einsatzübung der Optimierungsbedarf zu den Notfallplänen der Klinik analysiert.

Zusammen mit dem Round Table 80, der Jugendfeuerwehr und einigen Mitgliedern der Einsatzabteilung wurde das durch den Round Table 80 organisierte Entenrennen im Eckernförder Binnenhafen am 04.09.2021 bei herrlichstem Sommerwetter durchgeführt. Mittlerweile gehört das Entenrennen zur Traditionsveranstaltung des Round Table 80 in Eckernförde.

Die alljährliche Aktion Sauberes Schleswig-Holstein, die ansonsten im März eines Jahres stattfindet, wurde am 18.09.2021 in Organisationsverantwortung durch die Stadt Eckernförde durchgeführt. Das Aktionsende fand wie üblich auf der Feuerwache mit Abschluss einer deftigen Suppe ihr Ende.

Spät im Jahr 2021 führte die Feuerwehr die eigentlich für Januar geplante Jahreshauptversammlung am 24.09.2021 durch, die aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen auf diesen Zeitpunkt verschoben werden musste. Neben Ehrungen und Beförderungen stand unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen, die Wahl der Stadtwehrführung, der stellvertretenden Stadtwehrführung und des stellvertretenden Kassensführers auf der Tagesordnung. Auch hier wird an dieser Stelle auf den Bericht zur Wahl der Stadtwehrführung und der stellvertretenden Stadtwehrführung in diesem Bericht hingewiesen.

Am 22.05.2021 besuchten 12 Mitglieder der Feuerwehr ein weiteres Fahrsicherheitstraining des Verkehrsinstitut Nord (VIN) am „Hungrigen Wolf“ bei Hohenlockstedt. Weitere Informationen zum Sicherheitstraining ebenfalls in dem Bericht des Stadtwehrführers.

Die Jugendfeuerwehr Eckernförde führte ihre Jahreshauptversammlung 2020 am 02.10.2021 durch. Auch hier verursachte die Corona-Pandemie die Verschiebung der Mitgliederversammlung von Januar auf Oktober 2021. In der Mitgliederversammlung wurden folgende Jugendfeuerwehrmitglieder in den Jugendausschuss gewählt: Jugendgruppenleiter - Mattes Kaack, Jugendgruppenführung Gruppe A - Lina Krutzki, Jugendgruppenführung Gruppe B - Jonas Molt, Jugendschriftführung - Jonna Voßberg, Jugendkassenführung - Lukas Rieke.

Am 18.10.2021 trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde zu einer Mitgliederversammlung an ihrem Gründungstag, der auf den Tag genau vor 150 Jahren war, zu einer kleinen Feierstunde in der Feuerwache. Ein Grußwort des Bürgermeisters zum 150jährigen Bestehen, ein leckeres Essen und ein paar gemütliche Stunden umrahmten die kleine Feierstunde. Wir hoffen auf das kommende Jahr, in dem wir die geplanten Feierlichkeiten entsprechend unserer Überlegungen, Ideen und Wünsche gebührend mit unseren Gästen feiern können.

Nach dem letztjährigen Volkstrauertag, der nur durch die Stadtwehrführung und seiner Stellvertretung durch das Niederlegen des Ehrenkranzes am Ehrenmal stattfand, konnte am 14.11.2021 die gesamte Feuerwehr am Volkstrauertag wie gewohnt in einer stattlichen Anzahl von Kameradinnen und Kameraden teilnehmen.

Tja und dann zum Anfang Dezember wieder die klare Botschaft bis Ende Januar 2022 den Ausbildungsdienst und sonstige nichtrelevante Feuerwehrtermine auszusetzen. Corona ließ abermals grüßen.

Auch im Berichtsjahr 2021 musste der Adventskaffee der Ehrenmitglieder leider ausfallen. Traditionell findet dieser am 1. Advent jedes Jahres statt. Es tat uns sehr leid, aber die Gesundheit

gerade unserer Ehrenmitglieder liegt uns besonders am Herzen, so trafen wir schweren Herzens die Entscheidung zur Absage. Als kleine Entschädigung für unsere Ehrenmitglieder packten wir wie auch im letzten Jahr kleine Präsenttütchen mit Leckereien und verteilten diese Mitte Dezember an unsere Ehrenmitglieder und die Witwen ehemaliger Kameraden. Auch hier hoffen wir auf das nächste Jahr, indem wir endlich mal wieder zum Schnacken mit unseren Ehrenmitgliedern und den Kameradenwitwen zusammenkommen können.

Leider fiel auch wieder die Weihnachtsfeier für unsere Feuerwehrkinder aus bekannten Gründen aus. Aber wie bereits im letzten Jahr erfolgreich praktiziert, ging der Weihnachtsmann wieder auf die Roadtour mit Ziel glänzende Kinderaugen zu sehen. In der Tat fuhren wir mit dem Weihnachtsmann am 14.12.2021 wieder unsere Nachwuchskräfte an und sahen eine Menge leuchtender und glänzender Kinderaugen. Not macht erfinderisch! Funktionierte aber auch im letzten Jahr bereits hervorragend.



Oben (2): 04. März 2021 - Feuer in Kappeln,
Anforderung Drehleiter³



12. April 2021 - Feuer im Luziffer,
Brand einer Kaffeeröstmaschine⁴

Beschaffungen im Haushaltsjahr 2021

Nachfolgend wurden im Haushaltsjahr 2021 folgende Ausrüstungsgegenstände beschafft, bzw. sind in der Lieferphase für Anfang 2022:

Ausrüstung	Anzahl
Abbiegeassistent für Einsatzfahrzeuge	9
Composite-Atemluftflaschen, 300 bar	8
Digitale Funkmeldeempfänger	12
Divera-Server (Raspberry Pi), ausstehend aufgrund Lieferengpässe	6
Einsatzschutzbekleidung	15 Satz
Feststelleinrichtung inkl. Rauchmelderüberwachung - Funkfernmeldezentrale	1
Fortbildung LKW/PKW-Fahrsicherheitstraining	1
GFG Gasmesswarngeräte	2
Osmose-Wasserenthärtungsanlage	1
Personal-Computer	3
Splitterschutz-Set	1
Sprungretterpolster	1
Trainingstür für Türöffnungsausbildung	2
Überlebensanzüge	4
Verpflichtungsermächtigung Ersatzbeschaffung RW 2 / GM-L2	Eingestellt in HH

In der Aufstellung der Beschaffung sind nur Ausrüstungsgegenstände aus dem Haushaltsjahr 2021 enthalten!

In der o. a. Auflistung der beschafften Aus- und Einrichtungsgegenstände handelt es sich um Beschaffungen aus dem genehmigten städtischen Haushalt der Stadt Eckernförde 2021. Beschaffungen aus der Kameradschaftskasse (Sondervermögen) wurden **nicht** getätigt!

Ein Anspruch auf die Vollständigkeit der Aufstellung der Beschaffungen des Haushaltsjahres 2021 wird nicht gegeben, bzw. gewährleistet.



(2): 30. April 2021 - Verkehrsunfall,
B 76, Höhe Schnaaper See^{5/2}

Update zu den Schwerpunkten (Beschaffungen und Planungen) im Kalenderjahr 2021:

- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) für das LF 16/12-2 – Verpflichtungsermächtigung aus 2017. **Auftragsvergabe ist im September 2020 erfolgt. Erste Gespräche mit den Auftragnehmer LOS 1 Mercedes Benz, Auftragnehmer Los 2 Schlingmann GmbH & Co. KG und Auftragnehmer Los 3 C. B. König zur Auftragsabwicklung sind erfolgt.**
- Beginn der Fachgruppenarbeit zur Planung der 150-Jahr-Feier der Feuerwehr der Stadt Eckernförde im 1. Quartal 2019 – Die FG 14 (Planungsgruppe 150-Jahr-Feier) ist im ständigen Austausch und in Planung. Die 150-Jahr-Festlichkeiten sind aufgrund der Versammlungsauflagen zur Corona-Pandemie des Landes Schleswig-Holstein auf das 2. Halbjahr 2022 verschoben worden. **Planung sind vollumfänglich im Gange. Termin zur Feierlichkeit am 02. + 03.09.2022**
- Vorbereitung Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen 2, bzw. Gerätewagen Logistik 2 sind durch die Planungsgruppe Fahrzeugersatzbeschaffung gestartet.
- ...

Ziele und Planungen (Schwerpunkte) für das Kalenderjahr 2022:

- *Ausbildung und Schulung am Einsatzleitwagen 1 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eckernförde. Beginn der Ausbildungs- und Schulungsmaßnahme Anfang März 2021. Schulungen wurden online und auch in Präsenz durchgeführt und sind abgeschlossen.*
- Finale Planung und europaweite Ausschreibung - Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) für das LF 16/12-1 – Verpflichtungsermächtigung erteilt für das Haushaltsjahr 2020. Leistungsverzeichnisse werden final im 1. Halbjahr Jahr 2021 erstellt. **Voraussichtliche Vergabe im 2. Halbjahr 2022.**
- Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplanung Stadt Eckernförde. **Fertigstellung im 2. Halbjahr 2022.**
- Neustrukturierung und Gliederung der Geschäftsordnung der Feuerwehr (incl. der 14 Fachgruppen). **Fertigstellung im 2. Halbjahr 2022.**
- ...

Zum Schuss eines Jahresberichtes gehört das DANKE sagen einfach dazu!

Es ging ein weiteres Pandemie-Jahr vorüber, in dem uns wieder viele Einschränkungen auferlegt worden sind. Mit Geduld aber auch mit ein wenig verständlichem Murren, schlugen wir uns alle zusammen tapfer durch das zweite Corona-Jahr. Dafür an alle Mitglieder der Feuerwehr ein herzliches Dankeschön. Es bleibt die Hoffnung, dass 2022 besser wird und mehr „neue Normalität“ bzw. „alte Normalität“ zurückkehrt.

Ich bedanke mich bei all meinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit, das kameradschaftliche Miteinander, die Fürsorge gegenüber dem Nächsten und dass alle zusammen die Kameradschaft der Feuerwehr gelebt und gefördert haben. Danke dafür, es ist nicht selbstverständlich.

Danke der Verwaltung zu widmen ist nicht schwer, denn unser Bürgermeister Jörg Sibbel ist stets greifbar nah und da. Er widmet sich den Belangen der Feuerwehr und erzielt gute und weitreichende Ergebnisse und Lösungen, die nicht nur zum Wohle der Feuerwehr sind, sondern schlussendlich für die Bürgerinnen und den Bürgern der Stadt Eckernförde. Werter Bürgermeister Jörg Sibbel, danke für das alles. Das Ordnungsamt unter der Leitung von Amtsleiter Klaus Kaschke und der Verantwortliche für das Feuerwehrwesen Florian Benz war wie jedes Jahr und wie wir es immer gewohnt sind und auch tagtäglich erleben dürfen, stets für uns mit Rat und vor allem mit Tat da. Euch beiden gebührt ein herzliches Dankeschön.

Der Ratsversammlung sage ich herzlichen Dank für Ihre Arbeit, nicht immer sind Beschlüsse nachvollziehbar und positiv, das aber gehört zu einer gelebten Demokratie. Einigkeit war bisher immer für die Feuerwehr da und das ist auch gut so, denn eine attraktive Stadt braucht eine starke Feuerwehr, damit das Leben sicher und zugleich attraktiv ist. Danke werte Ehrenamtler der Ratsversammlung für die geleistete Arbeit und die fortwährende Unterstützung Ihrer Feuerwehr.

Den Ehrenmitgliedern wurde in den beiden Pandemie-Jahren viel genommen, so konnten wir im zweiten Jahr in Folge keine Adventsfeier für unsere Ehrenmitglieder veranstalten und es blieb nur wieder persönlich eine kleine Adventstüte mit Leckereien an die Haustür zu bringen. Es ist aber nicht dasselbe, darum hoffen wir nun im kommenden Jahr, dass wir endlich wieder gemütlich mit euch zusammensitzen können.

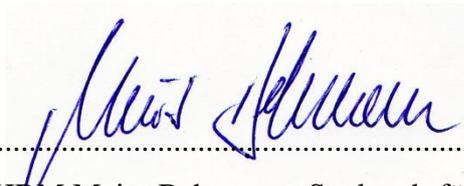
Den fördernden Mitgliedern einen herzlichen Dank für die Unterstützung des kameradschaftlichen Lebens und das stetige Wachstum für immer mehr Bürgerinnen und Bürger, sie sich ihrer Freiwilligen Feuerwehr als passives Mitglied anzuschließen.

Liebe Jugendfeuerwehrmitglieder, danke auch an euch für die Geduld in der doch recht bescheidenen Zeit, wo Freizeitangebote fast gänzlich ausfallen und die Jugendfeuerwehr analog zur

Aktiven ihren Ausbildungsbetrieb teilweise einstellen musste. Einen besonderen Dank gilt für eurer Treue zur Jugendfeuerwehr.

Den Feuerwehrfamilien ein besonderes und herzliches Dankeschön für das Warten auf die bessere Hälfte, das manchmal alleinige Vorgehen zu Feierlichkeiten und Terminen und auch das Verständnis, wenn´s mal wieder im unpassenden Moment piept und die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner sich zur Feuerwehr aufmacht. Euch allen ein großes Dankeschön.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



EHBM Meint Behrmann, Stadtwehrführer



Oben/Seite (3): 02. Juni 2021 – Verkehrsunfall RTW/Kleintransporter, Rendsburger Straße/Admiral-Scheer-Straße¹



Unten (2): 20. Juni 2021 - Feuer eines Gasgrills im Möhlenkamp⁴

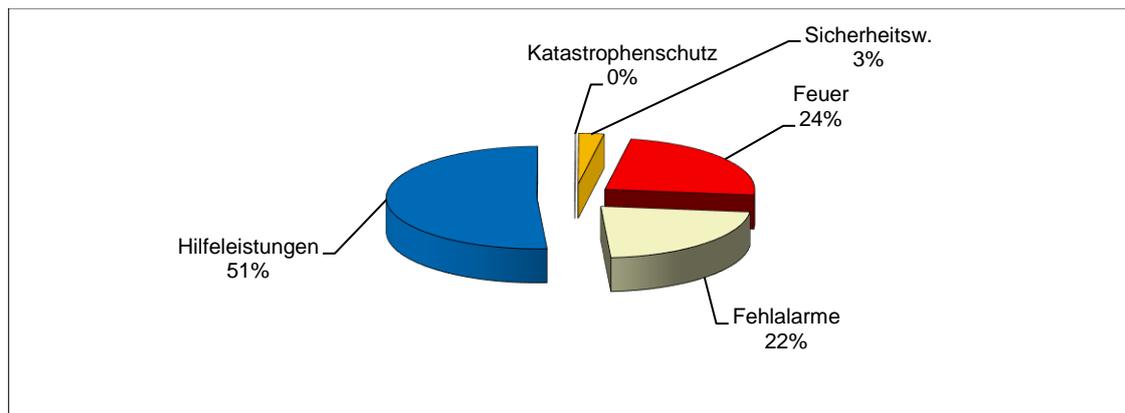
II. Einsatzstatistik 2021

Bezüglich Einsatzzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde hat sich der Trend des Vorjahres verfestigt – das Jahr 2021 war mit 222 Einsätzen ein eher ruhiges Jahr. Die Renovierung der Stadthalle sowie die Nebenwirkungen der Covid-19-Pandemie sind hierfür als Hauptgründe zu nennen. Bei 215 Alarmierungen zu Notfällen war für 46 Menschen von unmittelbarer Gefahr für ihre Gesundheit oder gar Leben auszugehen. Für sechs Personen war eine Rettung leider nicht mehr möglich.

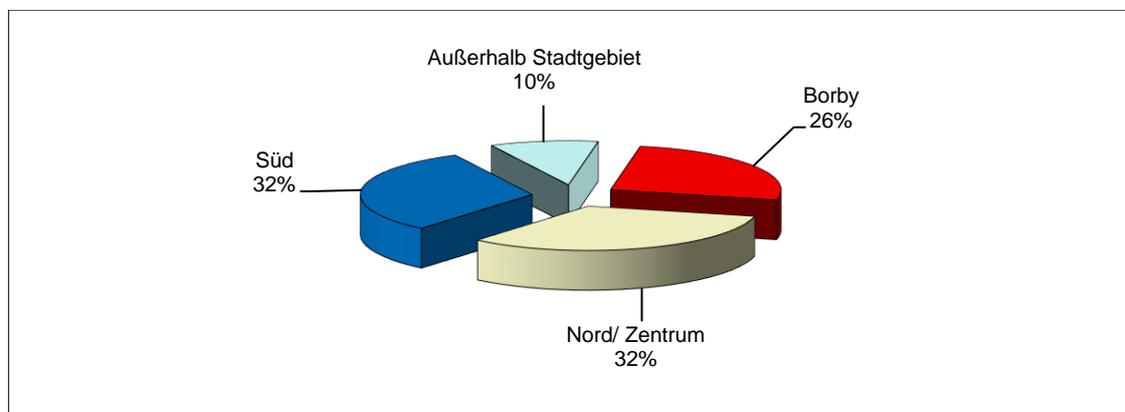
Einsatzübersicht

Einsätze gesamt	222	(256)
Sicherheitswachen	6	(24)
Katastrophenschutzeinsatz		
Bad Neuenahr-Ahrweiler	1	(7 Kameraden)
Notfalleinsätze mit Alarmierung	215	(232)
Fehlalarme	49	(60)
Brandmeldeanlagen (unbek./techn. Ursache)	12	
Brandmeldeanlage (kein Schadfeuer)	22	
Private Rauchmelder	11	
Böswillige Alarmierung	4	
Brand / Explosion	53	(33)
Entstehungsbrand	6	
Kleinbrand a (max. 1 kleines Löschgerät)	13	
Kleinbrand b (max. 1 C-Rohr)	24	
Kfz-Brand	4	
Schornsteinbrand	1	
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	2	
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	3	
Technische Hilfe	113	(139)
Verkehrsunfall	6	
Wasserrettung	3	
Türöffnung	35	
Aufzugbefreiung	1	
Tier in Not	5	
Gefahrgut	8	
Ölschäden	25	
Lenzen/Wasserschaden	8	
Wetterschäden	3	
Sägeeinsätze (wetterbedingt)	8	
Unterstützung Rettungsdienst/Polizei/O-Amt	7	
Suizidversuch	1	
Sonstige Technische Hilfe	3	

Verteilung der Einsatzarten



Verteilung der Einsatzorte



Von 215 Notfalleinsätzen wurden

21 (22)

außerhalb des Stadtgebietes in Amtshilfe für andere Feuerwehren durchgeführt.

Bei sechs Notfalleinsätzen im Stadtgebiet wurden von uns zusätzliche Feuerwehr-Einsatzkräfte hinzugezogen. Wir danken folgenden Wehren/Einheiten für die tatkräftige Unterstützung im Jahr

2021 (in alphabetischer Reihenfolge):

FF Altenhof-Aschau
Technische Einsatzleitung (TEL)

Löschzug Gefahrgut RD-Eck
Kreis-Pressewart

Durchschnittliche Ausrückzeit des ersten Einsatzfahrzeugs nach einer Alarmierung:

= 7,21 Minuten (7,08)

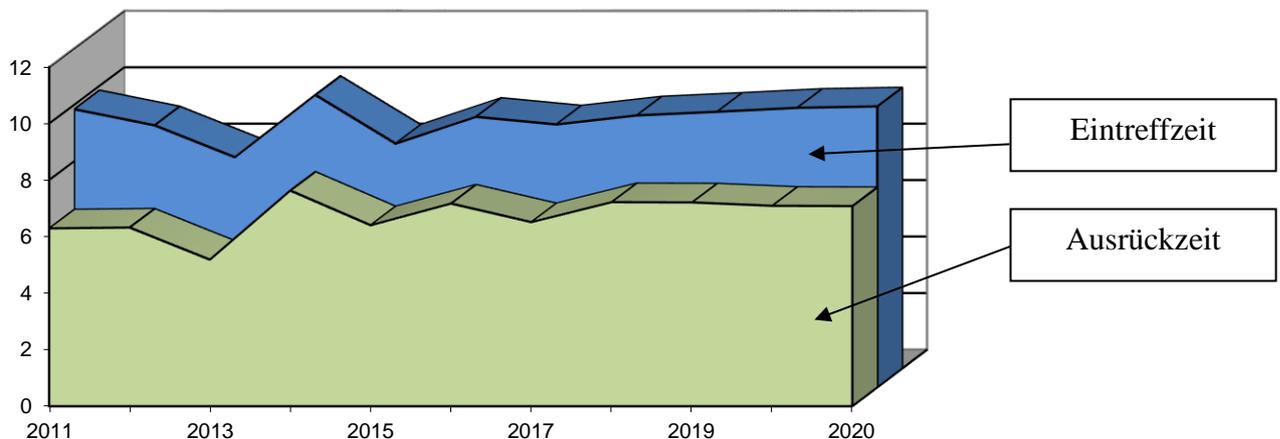
Durchschnittliche Ankunftszeit des ersten Einsatzfahrzeugs am Einsatzort innerhalb von Eckernförde nach einer Alarmierung:

= 10,10 Minuten (9,89)

Die im Brandschutzgesetz vorgegebene Hilfsfrist einschließlich Notrufabfrage und Alarmierungsvorgang beträgt in Schleswig-Holstein 10 Minuten. Maßgeblich ist hierbei der sogenannte Kritische Wohnungsbrand im eigenen Ausrückbereich. Wendet man diesen Maßstab an, ergibt sich für die südlichen Stadtteile eine durchschnittliche Eintreffzeit des ersten Einsatzfahrzeugs von 11,06 Minuten nach Alarmierung. Dieser Durchschnittswert liegt somit deutlich außerhalb der gesetzlichen Vorgaben.

Die Differenz der Ausrückzeit des ersten Einsatzfahrzeugs beim kritischen Wohnungsbrand tagsüber von 7,49 Minuten zu 6,50 Minuten in der Nacht spiegelt die Verkehrssituation im Stadtgebiet wider.

Entwicklung Ausrücke- u. Eintreffzeiten des Einsatzfahrzeugs



Gesamteinsatzzeit (Alar-meinsätze)	196,95 Std (220,97)
Durchschnittliche Einsatzdauer (Alar-meinsätze)	54,96 Min (57,15)
Einsatzstunden (m/w/d) - (Alar-meinsätze)	3668,30 Std (4311,38)

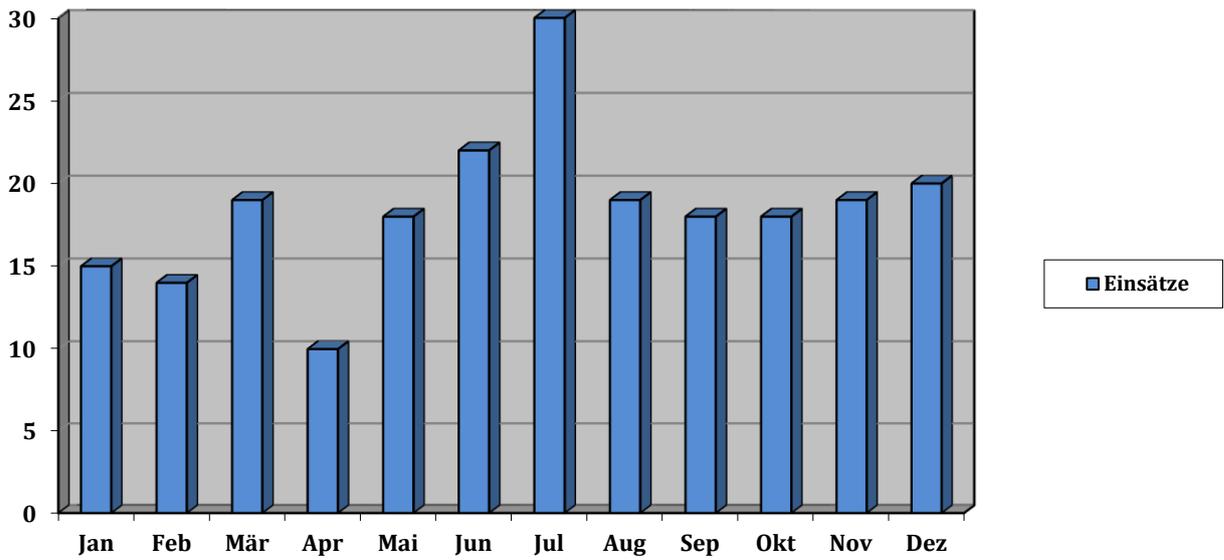
Anmerkung: Der Katastrophenschutz-einsatz Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde nicht in der Statistik berücksichtigt, da die Einsatzstunden nicht dokumentiert wurden.

Von 215 Einsätzen nach einer Alarmierung wurden

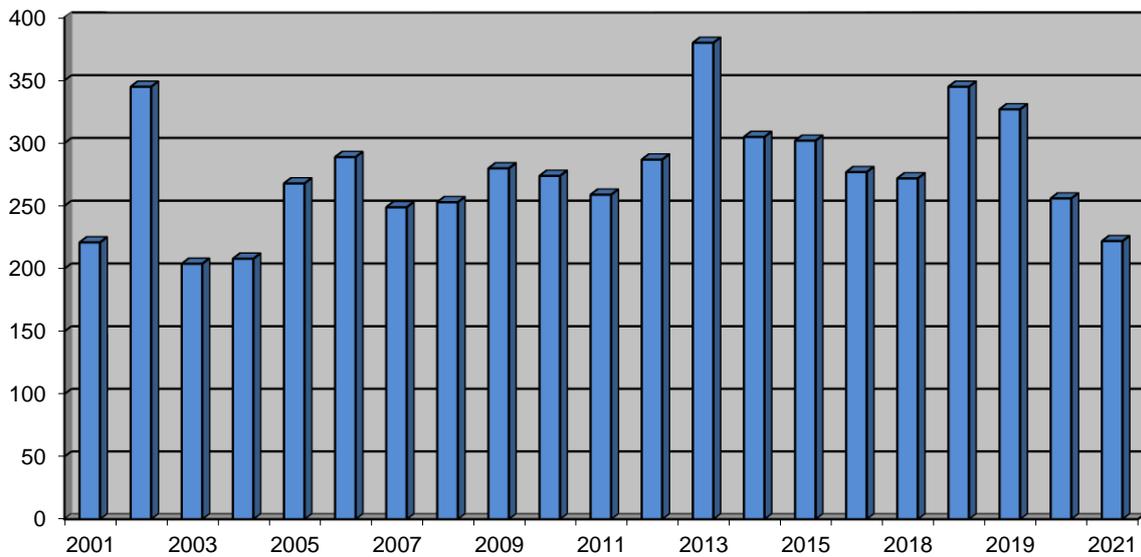
144 (151) am Tag (06:00 – 18:00 Uhr) und

71 (91) in der Nacht (18:00 – 06:00 Uhr) durchgeführt.

Monatsverteilung 2021



Einsatzzahlen 2000 - 2021

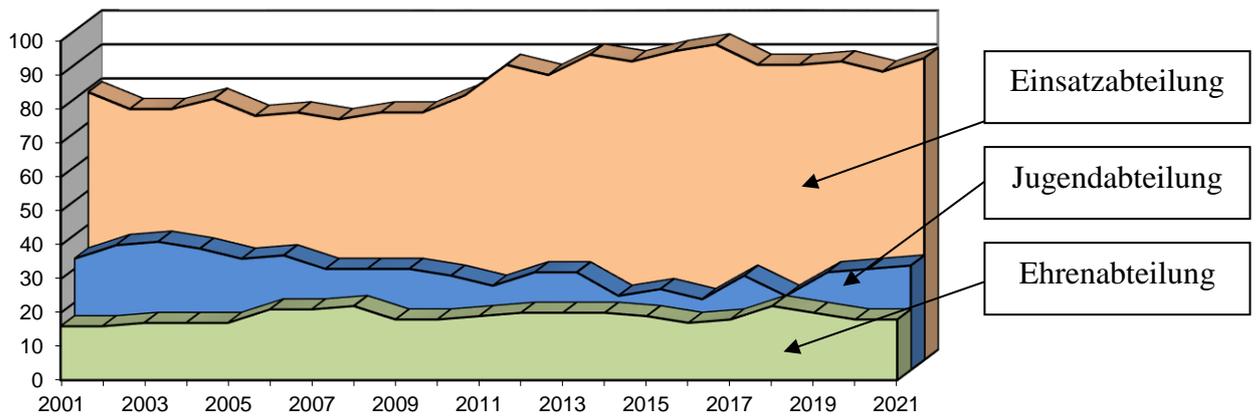


Oben (3): 15. Juli 2021 – Technische Hilfeleistung für Drehleiter im Windebyer Weg. Zwei Kräne haben sich ineinander verkackt⁴

III. Personal

Gesamt	142 Mitglieder
Einsatzabteilung	89
Jugendfeuerwehr	31
Ehrenabteilung	18
Zweitmitglieder	4

Personalentwicklung der aktiven Mitglieder

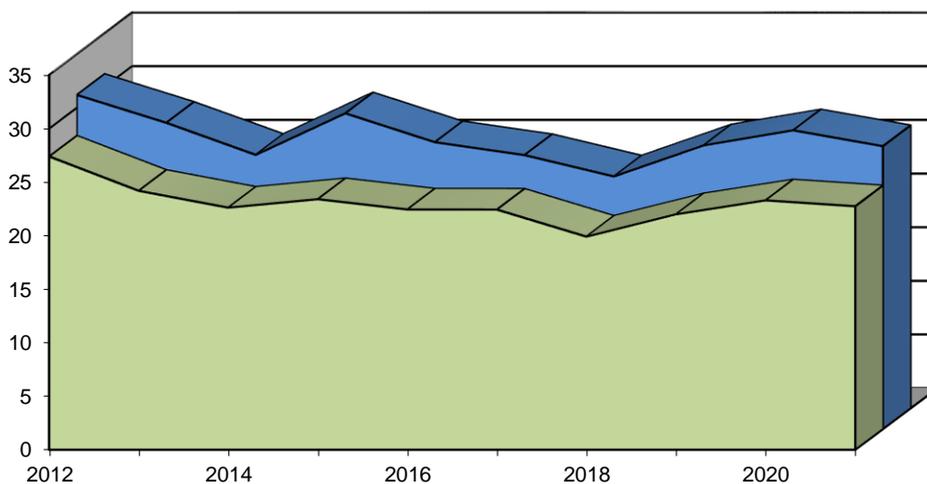


An den Alarmeinsätzen nahmen im Durchschnitt teil:

Tageseinsätze (06:00 – 18:00)	17,22 (17,03)
Nachteinsätze (18:00 – 06:00)	19,41 (19,54)

Werden nur Alarme zugrunde gelegt, bei denen mind. Zugstärke alarmiert wurde, standen im Durchschnitt zur Verfügung:

Tageseinsätze (06:00 – 18:00)	22,76 (23,31)
Nachteinsätze (18:00 – 06:00)	26



IV. Flächen und Einwohner, Stadt Eckernförde und Einsatzgebiet

Einwohner	22.379 (Stand 31.12.2021)
Gesamtfläche	21,58 km ²
Landfläche	17,97 km ²
Wasserfläche	3,79 km ²
Einwohner/km ²	1258,0
Ausdehnung Nord/Süd	7 km
Ost/West	6 km

Einwohner im Einsatzgebiet inkl. Bereich Technische Hilfe	ca. 42.000
Fläche	263 km ²
Einwohner/ km ²	159,7
Gesamtfläche inkl. Stadt Eckernförde	281 km ²
Ausdehnung Nord/Süd	21,5 km
Ost/West	16 km

Einsatzgebiet (inkl. Ausrückbereich Technische Hilfe)



Der Ausrückbereich der Drehleitern umfasst zusätzlich zum oben skizzierten Einsatzgebiet noch das Amt Dänischer Wohld mit knapp 17.000 Einwohnern.

V. Städtische Haushaltsdaten 2021

Stand: 20. April 2022

	Haushalt 2021	Haushalt 2022
Gesamtaufwand der Stadt Eckernförde	52.128.192 €	55.587.700 €
Gesamtaufwand der Feuerwehr	753.154 €	924.300 €
Anteil der Feuerwehr am Gesamtaufwand der Stadt	1,44%	1,66%

Ergebnishaushalt	Haushalt 2021	Haushalt 2022
Gesamtaufwand der Feuerwehr	753.154 €	924.300 €
Gesamterträge der Feuerwehr	71.523 €	63.100 €
Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt	681.631 €	861.200 €

Investitionstätigkeit	Haushalt 2021	Haushalt 2022
Gesamtinvestitionen der Stadt Eckernförde	12.536.029 €	12.421.800 €
Gesamtinvestitionen der Feuerwehr	84.411 €	211.200 €
Anteil der Feuerwehr an den Gesamtinvestitionen der Stadt	0,67%	1,70%

Hinweis:

Aufgrund des noch nicht durchgeführten Jahresabschlusses 2021 handelt es sich hier um die Planzahlen des Haushaltes 2021.

Verantwortlich für die Aufstellung:

Herr Michael Hansen, Kämmerei der Stadt Eckernförde.



(3): 23. Mai 2021 – Verkehrsunfall Lornsenplatz³

VI. Aus- und Fortbildung

(Verkürzend wurde eine geschlechtsneutrale Aufgliederung gewählt.)

Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein

Zugführung Teil II	1 Kamerad
Gruppenführer Teil I u. II, online	1 Kamerad
Gruppenführer Teil I u. II, Praxis	1 Kamerad
Seminar Wehrführer Mittelstädte	2 Kameraden
Betreuer in der Jugendfeuerwehr	1 Kamerad
Taktik Führen einer Drehleiter	3 Kameraden
Fortbildung Sekundäre Prävention	1 Kamerad
Info-Veranstaltung S6 Zusammenarbeit IuK	1 Kamerad

Landesfeuerwehrverband

Org.-übergreifende Weiterbildung Wasserrettung	3 Kameraden
--	--------------------

Kreisfeuerwehrverband

Sprechfunk, Digital	2 Kameraden
Atemschutzgeräteträger	2 Kameraden
Brandübungscontainer	7 Kameraden
Technische Hilfe	1 Kamerad
TH und Brandbekämpfung in Bahnanlagen I	1 Kamerad
ABC-Basislehrgang	8 Kameraden
Vorbereitungslehrgang Gruppenführung	1 Kamerad
Durchgang Übungsstrecke Atemschutz	31 Kameraden
Unterweisung Atemluftkompressor	3 Kameraden
Fortbildung Primäre Prävention	1 Kamerad

Im eigenen Bereich wurde durchgeführt:

Truppmann Teil II	6 Kameraden
Einweisung ELW 1, neu	7 Kameraden
Einweisung GW, klein	4 Kameraden
Einweisung HLF 20	2 Kameraden
Einweisung RW 2	4 Kameraden
Einweisung Hochleistungspumpe (HLP50)	17 Kameraden
Einweisung Sicherheitswache Stadthalle	13 Kameraden

1. Hilfe, Fortbildung	15 Kameraden
Weiterbildung Motorsägenführung	12 Kameraden
Weiterbildung Maschinisten	17 Kameraden
Weiterbildung IuK-Gruppe	14 Kameraden
Weiterbildung Absturzsicherung	1 Durchführung
Weiterbildung Führungskräfte	1 Durchführung
Weiterbildung Bootsführer	2 Durchführungen
Inübunghaltung CSA-Träger	3 Durchführungen

Externe Ausbildung:

Fahrsicherheitstraining	12 Kameraden
1. Hilfe, Grundkurs	1 Kamerad
1. Hilfe, Fortbildung	1 Kamerad



(3): 22. Juli 2021 –
Maschinistenausbildung Hochleistungspumpe 50 (HLP 50)⁶

VII. Bericht des stellvertretenden Stadtwehrführers

Wehrte Leser unseres Jahresberichtes 2021, liebe Kameradinnen - und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde,

in den folgenden Zeilen halte ich wie üblich Rückschau auf die Einsätze, das Personalwesen und die Aus- und Weiterbildung des Berichtsjahres 2021. Eine detaillierte statistische Auswertung hierzu ist den Kapiteln 2, 3 und 6 des hier vorliegenden Jahresberichtes zu entnehmen.

Zwei Dinge waren prägend für das Jahr 2021 in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde: Die immer noch andauernde Covid-19-Pandemie und die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands. Wie im letzten Jahr kann ich von einem einigermaßen ruhigen Einsatzjahr 2021 berichten. Allgemein rechnet man mit etwa 100 Einsätzen pro 10.000 Einwohner und Jahr. Erstmals lagen wir mit 222 Einsätzen im Berichtsjahr exakt in dieser Marge. Einer der Gründe für diese für uns vergleichsweise ruhige Lage waren die Renovierung der Stadthalle sowie die Pandemielage. Veranstaltungen, bei denen die Feuerwehr eine Sicherheitswache zu stellen hat, entfielen damit fast gänzlich – sie schlugen mit lediglich sechs zu Buche. Abzüglich des Katastrophenschutzeinsatzes anlässlich der Flutkatastrophe absolvierten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Eckernförde in 2021 somit 215 Notfalleinsätze.

Bezüglich der Einsatzkategorie Feuer ist auch für das Berichtsjahr festzustellen, dass die Bevölkerung Coronabedingt mehr zuhause verbrachte. Homeoffice und Vereinzelnung führten dazu, dass fehlalarmierende private Rauchmelder eigenverantwortlich deaktiviert wurden und Schadensfeuer rasch bemerkt wurden. Hierdurch handelte es sich bei der allergrößten Zahl von Feuern in 2021 um Klein- oder Entstehungsbrände, die rasch von uns bekämpft werden konnten. Mittel- und Großbrände schlugen lediglich mit zwei bzw. drei Einsätzen zu Buche, die uns jedoch in Unterstützung für andere Wehren nach Gettorf, Gammelby, Fleckeby und Kochendorf führten. Wie sehr sich das System Feuerwehr ergänzt, wird auch dadurch deutlich, dass bei sechs Einsätzen in unserem Stadtgebiet andere Wehren mitalarmiert wurden. In diesem Zusammenhang sei auch einmal erwähnt, dass uns der Rettungsdienst dankenswert regelmäßig bei Brandeinsätzen zur Absicherung unserer eigenen Einsatzkräfte unterstützt.

Gott sei Dank selten vorkommend, wurden unsere Einsatzkräfte im Berichtsjahr auch im Katastrophenschutzeinsatz anlässlich der Flutkatastrophe in Bad Neuenahr-Ahrweiler tätig. Sechs Kameraden gehörten im Juli 2021 zum zweiten Kontingent der Schleswig-Holsteinischen Einsatzkräfte zur unmittelbaren Schadensbeseitigung und ein Kamerad war eingesetzt im Katastrophenschutzstab Schleswig-Holstein vor Ort. Ihre Erfahrungen in einem Bericht zusammenzufassen fällt schwer. Tief bewegt von dem Erlebten vor Ort, der erfahrenen und schier unbegrenzten Notlage der Menschen aber auch von der allseitigen Hilfsbereitschaft und dem Teamgeist der Einsatzkräfte kehrten sie zurück. Eine Erfahrung, die sie sicherlich ihr Leben lang in

Erinnerung behalten werden. So engagierten sie sich auch noch weit über die Einsatztage hinweg durch Sammeln von Hilfsgeldern und arrangieren von Begegnungen mit Geschädigten, um die erlebte Notlage der Flutopfer abzumildern. Beeindruckend war in diesem Zusammenhang auch die große Anzahl von Einsatzkräften, die sich bei der Abfrage für den Katastrophenschutz Einsatz aus unseren Reihen bereit erklärt haben mitzufahren. So konnte die Wehrführung quasi aus dem Vollen schöpfen, ohne die eigene Einsatzbereitschaft zu sehr zu schwächen. Allen einen großen Dank dafür! Im Nachgang ist man es den vielen eingesetzten Kräften nun schuldig, die Erfahrungen aus dem Einsatz aufzuarbeiten und Lehren daraus zu ziehen. Im eigenen Bereich sind das Überlegungen bezüglich Bevölkerungswarnung und der eigenen Ausbildung im Bereich Truppmann/-frau.

Die Einsatzhäufigkeit der Kategorie Technische Hilfe unterliegt lediglich leichten jährlichen Schwankungen. Im Berichtsjahr waren davon 113 Notfalleinsätze zu verzeichnen. Aus der Menge der TH-Einsätze heben sich wieder einmal die Notfall-Türöffnungen mit 35 und die Ölbekämpfungen mit 25 Einsätzen heraus. Bereits in den vergangenen Jahresberichten habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass nicht jede Türöffnung zu der die Feuerwehr alarmiert wird, durch einen tatsächlichen Notfall begründet ist. So freut es mich, dass es nach diversen Gesprächen mit der Rettungsleitstelle im Herbst 2021 gelungen ist, für Türöffnungen ein spezielles Notruf-Abfrageschema zu etablieren. Mit dieser Abfrage soll im Gespräch mit Notruftätigen bzw. Rettungswagenbesatzung differenziert werden, ob es sich um einen dringlichen Notfall oder ein Routineanliegen handelt. Von dieser Differenzierung unbenommen verbleiben jedoch Amtshilfeersuche anderer Dienststellen bzw. Hilfeleistungseinheiten. Es muss sich in 2022 erweisen, ob dieses Verfahren zur Reduzierung dieser Einsatzart beiträgt, die einen wesentlichen Anteil der Kleinalarmierungen darstellt.

Allein 13 der 25 Alarmierungen zur Öl- bzw. Schadstoffbekämpfungen führten die Einsatzkräfte im Berichtsjahr in den Eckernförder Hafen. Bei sechs dieser Alarmierungen ergab die Einsatzerkundung allerdings, dass es sich um so geringe Mengen handelte, dass eine Bekämpfung nicht möglich bzw. nicht notwendig war. Die Kameradinnen und Kameraden wurden somit umsonst von ihrer beruflichen Tätigkeit oder von der Familie weggerissen. Die Feuerwehr Stadt Eckernförde steht beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein in dem Ruf, die am häufigsten alarmierte Ölwehr des Landes zu sein. Ein Lösungsweg, zumindest die Anzahl dieser unnötigen Alarmierungen zu reduzieren, haben wir bisher noch nicht finden können. Der Umstand, dass die Wasserschutzpolizei jedes Mal erst aus Kiel oder Kappeln anrücken muss, trägt dazu bei, dass bei jeder augenscheinlichen Gewässerverunreinigung die Feuerwehr als sachkundiger Begutachter herangezogen wird.

Entgegen aller Befürchtungen, dass aufgrund der Pandemie-Umstände Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr den Rücken kehren und sich anderweitige Hobbies suchen, stellte sich die Personallage in 2021 als ausgesprochen stabil dar. Das ist sehr erfreulich! Statistisch ist lediglich unsere durchschnittliche Verfügbarkeit von Kameradinnen und Kameraden ganz leicht

zurückgegangen – eine „halbe Einsatzkraft“. Dazu mag jedoch auch die große Anzahl von Kleineinsätzen mit nicht als „attraktiv“ empfundenen Alarmmeldungen beitragen. Es wird dem zivilen Leser des Berichtes vielleicht unerhört vorkommen, aber es liegt nun einmal in der Natur des Menschen, dass man als Einsatzkraft ein Großbrand als attraktiver empfindet, als ein Ölfilm im Hafen oder eine Brandmeldeanlage, die sich wohlmöglich als Fehlalarm herausstellt. Die gesetzlichen Organisationsgrundlagen für eine Freiwillige Feuerwehr gehen im Grundsatz von einer dreifachen Personalstärke aus, um die Einsatzverpflichtungen erfüllen zu können. Demzufolge lagen wir im Berichtsjahr mit einer Verfügbarkeit von ca. 30% annähernd im Soll. Nicht neu, aber ein Sinnbild für unsere heutige Arbeitswelt ist allerdings, dass der Feuerwehr außerhalb der Arbeitszeiten ca. 15% mehr Kameradinnen und Kameraden für Einsätze zur Verfügung stehen. Selbst ich im öffentlichen Dienst kann und darf meine Dienststelle nicht zu jeder Zeit verlassen.

Vor dem Hintergrund der leider immer noch anhaltenden Pandemie-Situation nicht zu erwarten, aber um so erfreulicher ist der Umstand, dass wir trotz aller Widrigkeiten im Berichtsjahr zehn zusätzliche Fördernde Mitglieder hinzugewinnen konnten. Selbstverständlich würden wir uns in einer 22.000-Einwohner-Stadt aber auch über mehr als 239 Förderer freuen. Für unsere freiwilligen Einsatzkräfte ist es essentiell wichtig, außerhalb des Einsatzgeschehens Gemeinschaft in der Feuerwehr zu erleben und die Kameradschaft zu pflegen. Nur durch die Unterstützung dieser Spender ist es uns finanziell möglich, Veranstaltungen durchzuführen, in denen unsere Kameradinnen und Kameraden abschalten können und Motivation zum Ehrenamt tanken. Die Einbeziehung ihrer Ehepartner und Kinder bei Festen und Veranstaltungen trägt darüber hinaus essentiell zur Akzeptanz des aufwendigen Hobbies Feuerwehr in der Familie bei. Daher sei allen Förderern auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Wir hoffen, dass wir in 2022 auch mit Ihnen unser 150-Jahr-Jubiläum (Gründungsjahr 1871) würdig nachfeiern können.

Mit Sorge blicke ich auf das Jahr 2021 bezüglich der Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden zurück. Vordergründig mag die Ausbildungsstatistik positiv ausschauen: 196 Lehrgänge, Weiterbildungen, Einweisungen und Inübunghaltungen wurden durch die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde im Berichtsjahr absolviert. Zusätzlich wurden Weiterbildung Führungskräfte, Bootführer, Motorsägenführer, Absturzsicherung, Training im Chemikalienschutzanzug und 13 allgemeine Übungsabende absolviert. Diverse Ausbildungsabschnitte mussten mehrmals im Jahr an die jeweils aktuelle Pandemielage angepasst werden. Nur so ist es uns doch gelungen, zumindest die in Fristen vorgesehenen Inübunghaltungen durchzuführen. Allen Kameradinnen und Kameraden sowie den entsprechenden Ausbildern sei in diesem Zusammenhang für ihre Flexibilität, ihr Verständnis für die Situation und ihr dennoch erhaltenes Engagement gedankt!

Das Gesagte darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir 2021 Pandemiebedingt über weite Zeiträume an der Landesfeuerwehrschule, beim Kreisfeuerwehrverband und in der eigenen Wehr komplette Ausbildungsstillstände zu verzeichnen hatten. In Teilen leben wir aktuell daher von der

sehr guten Ausbildungssubstanz der Vorjahre auf die wir sehr stolz sein dürfen. - Wir generieren aber zurzeit keinen Nachwuchs. Während der Coronazeit haben sich neun neue Kameraden bei uns eingefunden, die sich zum Wohle ihrer Mitbürger als Einsatzkraft engagieren wollen. Ihnen haben wir aufgrund der auferlegten Einschränkungen bisher die grundlegende Truppmann-/frau-Ausbildung nicht anbieten können. Das heißt, 10% unserer Einsatzkräfte können wir folglich bereits jetzt aufgrund fehlender Ausbildung nicht einsetzen. Aus meiner Sicht gilt es hierauf einen Schwerpunkt zu legen, sobald wir in 2022 mit hoffentlich wieder sinkenden Corona-Zahlen in den Ausbildungsbetrieb gehen dürfen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Eckernförde,

es kommt mir vor wie ein Déjà-vu zum letzten Jahresbericht. Aber auch im bereits begonnenen Jahr 2022 erleben wir eklatante Einschränkungen im Ausbildungsbetrieb und im Gemeinleben der Freiwilligen Feuerwehr. Ich kann euch nur bitten, weiterhin so engagiert zu bleiben und mit der Wehrführung zusammen die notwendige Flexibilität zu bewahren, um mit der Herausforderung Corona zurechtzukommen. Ich wiederhole mich vom letzten Jahr: Bis jetzt haben wir gemeinsam diese Widrigkeiten nach meiner Überzeugung sehr gut gemeistert. Ich hoffe und vertraue darauf, dass sich die Zeiten in 2022 auch wieder bessern und wir dann im September unser 150-jähriges Bestehen als Feuerwehr Eckernförde kräftig und würdig nachfeiern können.

Vielen Dank!

gez. HBM³ Alexander Rüß
Stellv. Stadtwehrrührer



(3): 14. Juni 2021 – Nachbarliche Löschhilfe,
Gebäudebrand in Gammelby³

VIII. Bericht der Gerätewarte 2021**Fahrzeugnutzung / Einsatz 2021**

Fahrzeug	Einsätze	Einsatzdauer Std.	Fahrstrecke (km)
ELW 1-1	82	83,11 Std.	622 Km
ELW 1-2	32	42,48 Std.	632 Km
HLF 20	167	146,09 Std.	984 Km
LF 16/12-1	34	52,29 Std.	513 Km
LF 16/12-2	42	37,23 Std.	882 Km
LF 20/16	57	46,42 Std.	874 Km
DLK 23/12-1	11	18,06 Std.	? Km*
DLAK 23/12-2	76	68,38 Std.	632 Km
RW 2	25	33,18 Std.	437 Km
GW-L 2	44	59,47 Std.	613 Km
GW-L Klein	12	17,31 Std.	1115 Km
PKW	0	0 Std.	1941 Km
MTW 1	3	5,5 Std.	2458 Km
MTW 2	3	9,09 Std.	1922 Km
RTB 2	2	2,32 Std.	---

*Kilometerzähler defekt!

Kraftstoffverbrauch:

Diesel	4154,92 Liter
Benzin	229,84 Liter

Gerätebestand 12/2021**Fahrzeuge**

1 Drehleiter	DLK 23/12	Bj. 1996
1 Drehleiter	DLAK 23/12	Bj. 2017
1 Löschfahrzeug	LF 16/12	Bj. 1993
1 Löschfahrzeug	LF 16/12	Bj. 1997
1 Löschfahrzeug	LF 20/16	Bj. 2007
1 Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 20	Bj. 2017
1 Rüstwagen	RW 2	Bj. 1995
1 Sonstiger Gerätewagen Logistik	GW-L K	Bj. 1999
1 Einsatzleitwagen	ELW 1	Bj. 2004
1 Einsatzleitwagen	ELW 1	Bj. 2009
1 Gerätewagen Logistik	GW-L2	Bj. 2014
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	Bj. 2005
1 Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	Bj. 2018
1 PKW	PKW	Bj. 1995
1 Anhänger, 240 kg CO ²		Bj. 2016
1 RTB 2, Außenbordmotor 70 PS auf Trailer		Bj. 2011
1 PKW-Anhänger		Bj. 2011

1 PKW-Anhänger mit Koffer für die Rettungstaucher	Bj. 2015
1 Geräteanhänger – Licht/Strom 60 kVA	Bj. 2017

Landesgeräte:

1 Satz Ölwehrgerät, (195 m Ölsperre + Zubehör)		
1 Ölwehrranhänger Ölschadensanhänger Land SH	ÖSA	Bj. 2014
1 Hochleistungspumpe	HLP 50	Bj. 2020

Sonstige Ausrüstung:

- 67 digitale Handsprechfunkgeräte
 - 20 digitale Fahrzeug-Funksprechgeräte
 - 4 digitale ortsfeste Funksprechgeräte
 - 112 digitale Funkmeldeempfänger
 - 15 Mobiltelefone
 - 10 Personal Computer im Netzwerk
 - 10 Chemikalienschutzanzüge
 - 60 Überdruck-Atemschutzgeräte
 - 23 Rollwagen für Nachschubmaterial
- sowie diverse Pumpen, Schläuche und Verbrauchsmaterial im Einsatzlager.

Feuerwehrgebäude:

Sozialgebäude mit Umkleideräumen, Toiletten und Duschen für Damen und Herren.
 Unterrichtsraum und Gerätelager der Jugendfeuerwehr.
 Unterrichts - und Versammlungsraum für 120 Personen, Küche, Fahrzeughalle mit 12 Stellplätzen,
 KFZ-Werkstatt, Lärmarbeitsraum, Lagerräume und Waschhalle.
 Atemschutzwerkstatt mit Atemluftkompressor und 2 Atemschutzprüfgeräten, Kleiderkammer,
 Fernmeldezentrale mit Stabsraum und einen Bereitschaftsraum.
 Wohngebäude mit zwei Wohnungen, unter den Wohnungen befindet sich der Jugendfeuerwehrraum
 inkl. Nebenräume und Technikräume.
 Die Feuerwache wird mit einer Einbruch- und Brandmeldeanlage überwacht.

gez. Michael Kaack, Frank Schiweck
 Hauptamtliche Gerätewarte

31. Oktober 2021 – Rettung eines Marderhundes
 aus einem Pool¹



IX. Bericht des Schriftwartes 2021

1. Mitgliederbewegungen

Mitgliederbestand 01.01.2021	85 aktive Mitglieder
2021 ausgeschieden	- 4
In die Ehrenabteilung entlassen	- 1
Aus der Jugendabteilung übernommen	+ 1
Aus anderen Feuerwehren übernommen	+ 1
Vorläufige Aufnahmen	+ 7
<u>Mitgliederbestand am 31.12.2021</u>	<u>89 aktive Mitglieder</u>
Jugendabteilung	31
Ehrenabteilung	18
Fördernde Mitglieder	238
Zweitmitglieder	5
Gesamtmitglieder	84 + 5

Personalentwicklung „Aktive Wehr“ aufgeschlüsselt: Ausgeschieden:

1. Kai Lohmann
2. Inke Götze
3. Michael Lehwald
4. Susanne Nissen

Übernommen:

1. Jannick Jundel (Zweitmitglied)
2. Kevin Lüdrichsen (Übernahme aus JF)

Neuaufnahmen:

1. Patrick Staack (vorläufig)
2. Shahin Mohiseni (vorläufig)
3. Mika Schreiber (vorläufig)
4. Felix Lau (vorläufig)
5. Eike Fricke (vorläufig)
6. Hendrik Jaß (vorläufig)
7. Jakob Schwitalla (vorläufig)

gez. LM Christoph Schreyer
Schriftwart

19. August 2021 – Gewässerverunreinigung Binnenhafen
Eckernförde⁴



X. Bericht des Kassenwartes 2021**Zur Kameradschaftskasse im Jahre 2021 der aktiven Feuerwehr**

(Vergleichszahlen aus dem Jahresbericht 2020 in Klammern)

Abrechnung der lfd. Konten:

Einnahmen:	26.462,50 €	(26.849,66 €)
Ausgaben:	<u>26.138,01 €</u>	<u>(18.629,42 €)</u>
Überschuss / Fehlbetrag	+ 324,49 €	(+ 8.220,24 €)
Vortrag aus 2020	<u>21.102,02 €</u>	<u>(12.881,78 €)</u>
Kassenbestand per 31.12.2021	21.426,51 €	(21.102,02 €)

sowie

Abrechnung der Handkasse:

Einnahmen:	4.798,00 €	(3.634,01 €)
Ausgaben:	<u>4.906,19 €</u>	<u>(3.734,89 €)</u>
Überschuss / Fehlbetrag	- 108,19 €	(- 100,88 €)
Vortrag aus 2020	+ 111,82 €	(+ 212,70 €)
Kassenbestand per 31.12.2021	+ 3,63 €	(+ 111,82 €)

Fördernde Mitglieder mit unterschiedlichen Jahresbeiträgen des Jahres 2021:

238 (229) insgesamt fördernde Mitglieder

davon: 150 (145) Privatpersonen
und

88 (84) Unternehmen, Geschäftsinhaber u.ä. (aus Wirtschaft / Politik)

Die Einnahmen aus den Jahresbeiträgen der fördernden Mitglieder wurden eingesetzt z.B. für:

- Die Förderung der Kameradschaftspflege, z.B. Eckernförder Einkaufsgutscheine für die Kameraden/Innen wegen ausgefallener Kameradschaftsabende im Jahr 2020, verschiedene interne Veranstaltungen wie einzelne Gruppenfeste, das Sommergrillen, die Weihnachtsmann-Tour für die Kinder der Feuerwehrkameraden und Weihnachtspresents für die Feuerwehr-Ehrenmitglieder
- Die Durchführung der Jahreshauptversammlung 2020 (am 24.09.2021) nebst Präsente für Ehrungen von Kameraden/Innen
- Die Digitalisierung von historischen Einsatzbildern der Feuerwehr für die neue Feuerwehr-Chronik

Bedingt durch die Corona-Krise und der damit einhergehenden Hygienebestimmungen kann die eigentlich im Januar 2022 geplante Jahreshauptversammlung nicht durchgeführt werden. Somit wird der Bericht des Kassenwartes, die Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben, sowie der Bericht der Kassenprüfer bei der Jahreshauptversammlung an einem späteren Termin im Jahr 2022 vorgestellt.

Eckernförde, 09.01.2022

gez. LM Dirk Marx
Kassenwart



(3): 13. Oktober 2021 – Brand einer Gartenlaube, Süderhake 2 an der Flensburger Straße²



XI. Bericht des Beauftragten für Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung 2021

Liebe Kameradinnen & Kameraden, werte Leserinnen & Leser unseres Jahresberichtes 2021,

wir blicken auf ein weiteres besonderes Jahr mit vielen Einschränkungen und Herausforderungen zurück.

Zu Beginn des Jahres waren zunächst pandemiebedingt keine Schulungen möglich. Allerdings änderte sich dies ab Anfang des Sommers. Wir bekamen viele Anfragen, und führten etliche Schulungen durch. Im Herbst änderte sich das erneut und ging bis zum Ende des Jahres komplett auf null zurück.

Im Sommer konnten wir deutlich das Interesse und die Wichtigkeit der Brandschutzaufklärung in der Bevölkerung spüren. Dies ist das Ergebnis der Arbeit aus den letzten Jahren.

Allerdings konnte man bei den durchgeführten Schulungen ebenfalls recht deutlich merken, dass in den letzten zwei Jahren in vielen Betrieben und Einrichtungen keine Fortbildungen stattgefunden haben. So waren viele Inhalte, die man in der Vergangenheit schon als Grundwissen voraussetzen konnte, nun leider vergessen.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, soll in den Ausbau von Online-Schulungen investiert werden.

Aufgrund von vielen Herausforderungen den normalen Einsatzbetrieb und Übungsdienst der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, wurden die für das Jahr 2021 geplanten Anschaffungen des Firetrainer und der Übungslöcher auf das kommende Jahr verschoben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Team der Brandschutzaufklärer im vergangenen Jahr pandemiebedingt, insgesamt weniger Schulungen durchgeführt hat als in den Jahren davor. Dennoch blicken wir optimistisch auf das Jahr 2022 und freuen uns auf weitere Schulungen und interessante Begegnungen.

Im Folgenden komme ich nun zur Statistik 2021:

(In Klammern Zahlen des Jahres 2020)

Gesamtzahl der Veranstaltungen:	17 (23)
Brandschutzerziehung:	0 Termine mit 0 Kindern (1 / 23)
Brandschutzaufklärung:	10 Termine mit 123 Erwachsenen (9 / 225)
Ausbildung Feuerlöscher:	5 Termine mit 50 Personen (0/0)
Vorgespräche/Nachgespräche BE/BA:	1 Termin mit 8 Erwachsenen (1 / 2)
Räumungsübungen:	0 Termine mit 0 Personen (10 / 495)
Dienstversammlungen:	1 Termin (0)
Lehrgänge:	0 Termine (1)
Sonstige:	0 Termine (0)
Unterwiesene Personen gesamt:	181 (658)
Zeitbedarf aller Termine:	41,00 (78,25) Stunden

Aussicht auf 2022:

- Lehrgänge für die BE/BA- Mitglieder an der LFS
- Anschaffung eines Firetrainer
- Anschaffung neuer Übungsfeuerlöscher
- Aus- und Fortbildung der Kameraden, die im Rahmen der BE/BA mitarbeiten

Schlusswort:

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die uns unterstützt haben, bedanken. Ich freue mich auf die nächsten Herausforderungen im Jahr 2022.

10. Januar 2022

gez. LM Michael Wessels
Fachwart BE/BA

XII. Bericht des Beauftragten für Atemschutz 2021

Atemschutzgeräteträger und Gerätebestand 31.12.2021:

- 34 Atemschutzgeräteträger
- 58 Pressluftatmer
- 115 Atemschutzmasken
- 3 Atemschutznotfalltaschen

Ausbildung:

Im Ausbildungsjahr 2021 haben wir eine theoretische und einige praktische Ausbildungen absolviert.

Die praktischen Ausbildungen wurden in einigen Gruppen- und Zugübungen geübt.

Die neuen Atemschutzgeräteträger wurden auf Standortebene auf unsere Technik und Taktik eingewiesen.

An externen Ausbildungen wurden durchgeführt:

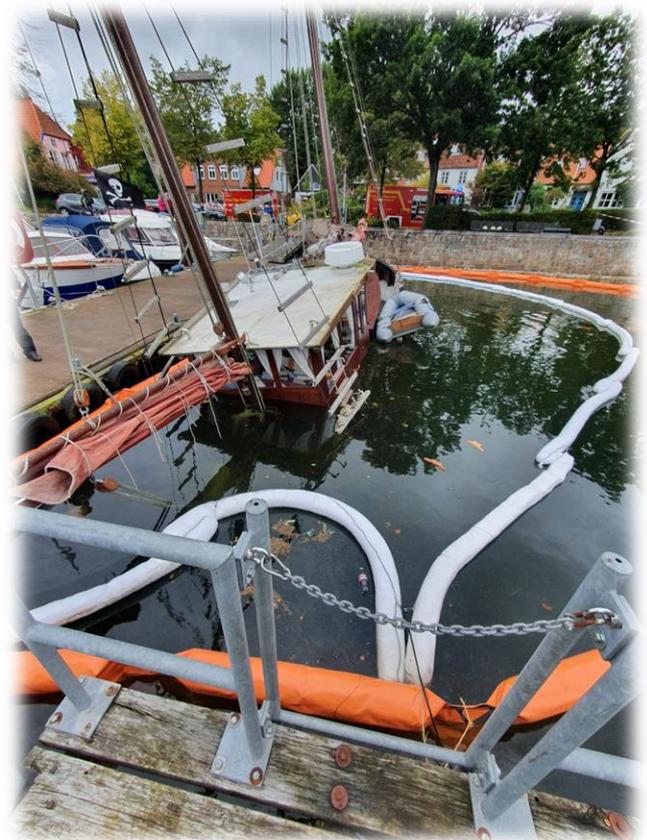
- Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger beim KFV RD-ECK
- Ausbildung im Brandübungscontainer beim KFV RD-ECK
- Wiederholungsdurchgang in der Atemschutzstrecke beim KFV RD-ECK

Einsätze unter Atemschutz:

2021 hatten wir 30 Einsätze unter Atemschutz.

gez. BM Michael Kaack
Atemschutzbeauftragter

24. September 2021 – Technische Hilfeleistung - Öl nach sinken eines Schiffs⁷



XIII. Bericht des Sicherheitsbeauftragten 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Auch in dem vergangenen Jahr 2021 war der Übungsdienst für die aktive Einsatzabteilung sowie der Jugendabteilung auf Grund der immer noch andauernden Corona-Pandemie sehr eingeschränkt.

Die konsequente Einhaltung des Hygienekonzeptes war auch im vergangenen Jahr weiterhin absolut erforderlich.

Das Tragen einer Mund- und Nasen Abdeckung sowie das regelmäßige Hände waschen und desinfizieren gehörte weiterhin zur Tagesordnung beim Übungs- und Einsatzdienst.

Mittlerweile war diese Prozedur aber schon in die Routine der Kameradinnen und Kameraden übergegangen.

Ein großes Lob gebührt auch der hohen Impfbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden, wodurch wir alle wieder etwas sicherer am Übungs- und Einsatzdienst teilnehmen konnten.

Im Jahr 2021 musste für die HFUK eine Unfallmeldung geschrieben werden, wobei die Jugendfeuerwehr von Unfallereignissen verschont geblieben ist - TOP!!

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für den umsichtigen und rücksichtsvollen sowie absolut disziplinierten Umgang bedanken, der bei uns in der Wehr herrscht.

Auf ein sicheres und gesundes Jahr 2022

gez. HFM** Oliver Arndt
Sicherheitsbeauftragter



24. September 2021 – Technische Hilfeleistung
- ÖL nach sinken eines Schiffs⁷

XIV. Bericht der Jugendfeuerwehr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,

auch dieses Jahr ging wieder schnell vorbei. Wir erhofften uns alle für dieses Jahr eine schöne Zeit, die hoffentlich nicht so sehr von der Corona-Pandemie unterbrochen wird, wie das vergangene Jahr. Aktuell sind wir 31 Jugendliche, davon 3 Mädchen. Am Anfang des Jahres musste der JF-Dienst komplett ausfallen, da dieser Pandemie bedingt nicht möglich war. Am 26.03.2021 fand ein Dienst statt, der für uns alle neu war. Die Betreuer haben einen Online-Dienst veranstaltet, wo sie über eine Video-Konferenz mit uns Gerätekunde gemacht haben. Dieser Dienst kam auch bei den Jugendlichen sehr gut an.

Ab Ende April konnten wir den Jugendfeuerwehr Dienst, in drei Gruppen aufgeteilt, wieder aufnehmen. Nach den Sommerferien war dies sogar wieder in einer großen Gruppe und an einem Tag möglich. Insgesamt haben wir 20 Dienste in Präsenz durchgeführt.

Im Oktober konnten wir dann endlich unsere Jahreshauptversammlung nachholen. Bei dieser Jahreshauptversammlung konnte Lina Krutzki, Jonas Molt, Jonna Voßberg, Lukas Rieke und Mattes Kaack in den neuen Jugendausschuss gewählt werden.

Am 16. Oktober haben wir aufgrund der vielen Dienste, die bereits ausgefallen sind, einen Ausflug nach Hamburg unternommen. Wir haben das Miniatur Wunderland besucht und anschließend in der Wache noch eine Kleinigkeit gegessen.

Zum Abschluss des Jahres 2021 hatten wir eine schöne Weihnachtsfeier, die wir in Kiel verbracht haben und dort 4D Schwarzlicht Minigolf gespielt haben.

Wir erhoffen uns, dass das nächste Jahr ein ebenso erfolgreiches Jahr wird, wie das Jahr 2021, welches die Betreuer gut begleitet haben.

gez. JFM Mattes Kaack
Jugendgruppenleiter

07. Februar 2021 – Technische Hilfeleistung – Tanne droht zu fallen in der Margartenstraße¹





(2) Links/unten: 19. August 2021 – Gewässerverunreinigung Binnenhafen Eckernförde¹



Oben (2) 01. Dezember 2021 – L 265 – Verkehrsunfall Ascheffel²

Bildquellennachweis:

- 1 – Sascha Pomp
- 2 – Meint Behrmann
- 3 – Michael Kaack
- 4 – Christof Kaack
- 5 – Patrick Sill
- 6 – Matthias Brumm
- 7 – Christian Dibbern